

Ausstellungseröffnung 7. Februar 2018, 19.00 bis 21.00 Uhr

19.00 Uhr Begrüßung

Olivier Höbel
Bezirksleiter der IG Metall in
Berlin-Brandenburg-Sachsen

Dr. Roland Schmidt
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
der Friedrich-Ebert-Stiftung

S. E. Theodoros Daskarolis
Botschafter der Hellenischen Republik in
der Bundesrepublik Deutschland

19.15 Uhr Thematische Einführung

Georgios Pappas
Journalist, Deutschland-Korrespondent ERT/TA NEA

Anschließend Zeitzeugengespräch mit:

Kostas Papanastasiou
Schauspieler, ehemaliger Restaurateur „Terzo Mondo“

Jannis Vassiliadis
Dipl.-Ing., Architekt

20.00 Uhr Gelegenheit zum Rundgang durch die Ausstellung und Empfang

Veranstaltungsort:
IG-Metall-Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin

Laufzeit der Ausstellung:
8. Februar – 9. März 2018

Verantwortlich:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Archiv der sozialen Demokratie
Dr. Meik Woyke

Organisation und Anmeldung:
IG-Metall-Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen
Bodo Grzonka

Bitte melden Sie sich per E-Mail an unter:
ausstellung@igmetall-bbs.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorab an uns.

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

Impressum

Projektgruppe Friedrich-Ebert-Stiftung, Archiv der sozialen Demokratie:
Dr. Anja Kruse, Dr. Meik Woyke, Dr. Stefan Müller, Jens Hettmann, Petra Giertz,
Sophia Egbert

Projektgruppe ASKI: Dr. Kostis Karpozilos, Dr. Vangelis Karamanolakis,
Angeliki Christodoulou, Anastasia Kapola, Ioanna Vogli

Idee: Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk

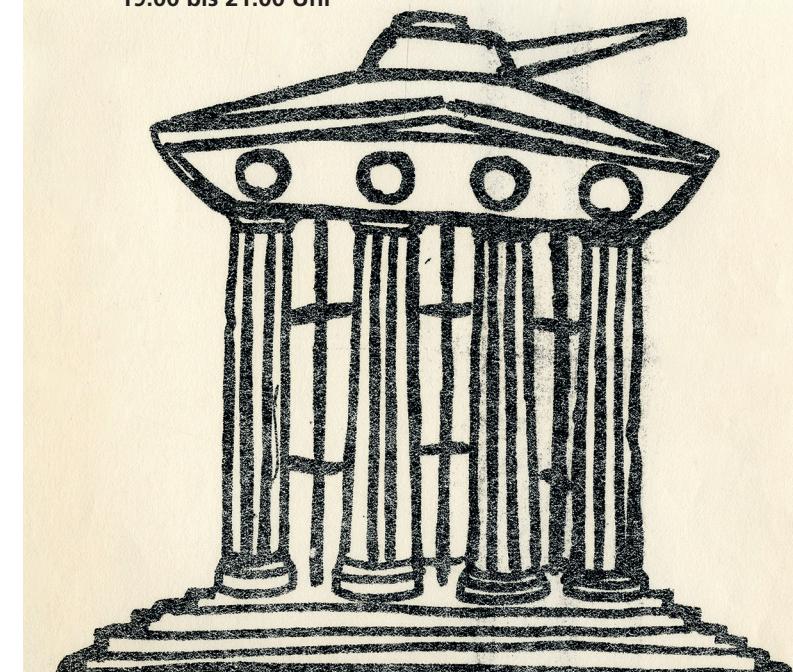
Kurator: Dr. Manuel Gogos, Agentur für geistige Gastarbeit

Design: Büro für grafische Angelegenheiten

Die Wanderausstellung wurde als Kooperation des Archivs der sozialen
Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung und der sozialhistorischen Archive (ASKI)
in Athen erarbeitet und vom Deutsch-Griechischen Zukunftsfonds des
Auswärtigen Amts großzügig unterstützt.

Solidarität und Widerstand
Deutsch-griechische Beziehungen
während der griechischen
Militärdiktatur 1967–1974

**Einladung zur
Ausstellungseröffnung**
**IG-Metall-Bezirk Berlin-
Brandenburg-Sachsen**
7. Februar 2018
19.00 bis 21.00 Uhr



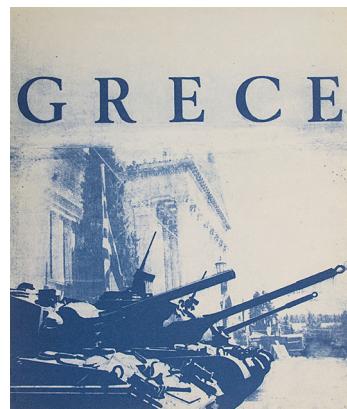
Solidarität und Widerstand

Deutsch-griechische Beziehungen während der griechischen Militärdiktatur 1967–1974

Vor 50 Jahren übernahm in Griechenland eine Obristenjunta durch einen Militärputsch die Macht. Das Regime hielt sich trotz griechischen und europaweiten Widerstands sieben Jahre lang. Neben den Niederlanden und Skandinavien bildete die Bundesrepublik Deutschland ein wichtiges Zentrum der Oppositionsbewegungen gegen die Obristendiktatur. Dabei spielten Parteien, Gewerkschaften und politische Stiftungen eine zentrale Rolle. Nicht zuletzt die SPD und an ihrer Seite die Friedrich-Ebert-Stiftung praktizierten Solidarität mit dem Widerstand in Griechenland. Aber auch Exilgriech_innen erhoben ihre Stimme, obwohl der lange Arm der Junta und deren Einschüchterungsversuche bis ins Ausland reichten. Namhafte Medien, besonders herauszuheben sind die Deutsche Welle und der Bayerische Rundfunk, verliehen dem Widerstand eindrucksvoll Bild, Text und Stimme.

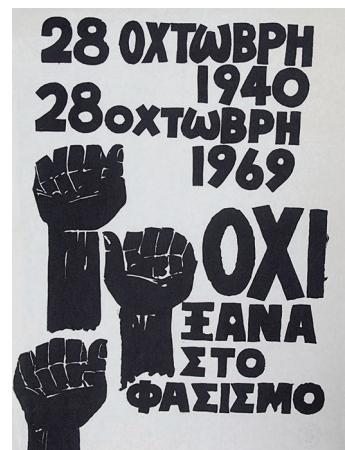
Die Ausstellung wurde in deutsch-griechischer Kooperation erarbeitet und vom Auswärtigen Amt großzügig gefördert. Über die politisch-historische Würdigung hinaus führt sie die überragende Bedeutung des gemeinsamen Bekenntnisses zu Demokratie und Solidarität in Europa auch im aktuellen politischen Kontext deutlich vor Augen.

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung ein!



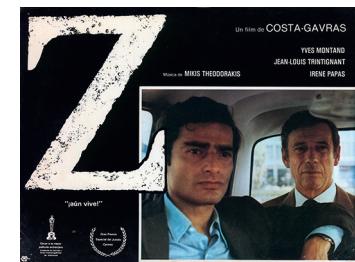
links: Französisches Plakat zur Machtergreifung der Obristen

unten: Studenten der Athener Universität, geblendet vom Scheinwerferlicht des Militärs vor einer Wand mit der Schriftzug «Freiheit»

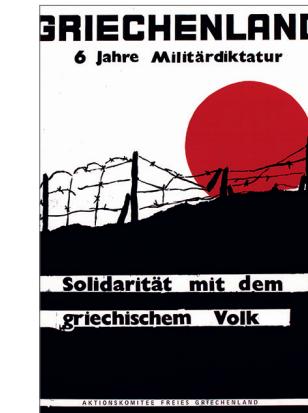


links: Das Plakat
»Nie wieder Faschismus« spielt auf das italienische Ultimatum an Griechenland anno 1940 an.

unten: Konzert im Rahmen der Jugendkonferenz der IG Metall 1968 in Essen, organisiert von der Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialisten der SPD und der Jugendorganisation der Zentrumsunion EDIN



links und unten:
Mikis Theodorakis komponiert im Exil 1970 den Soundtrack zu Costas Gavras Film »Z« und vertont den »Canto General« seines Freundes Pablo Neruda.



oben und rechts: Solidaritäts- und Protestplakat aus Deutschland

unten: Solidaritätsaktivitäten im Umfeld deutscher Universitäten

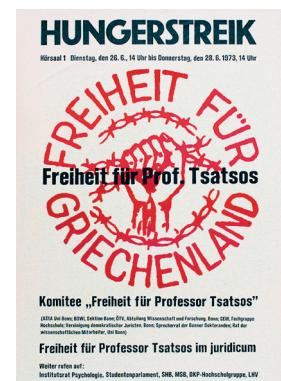


Abb.:
Titel: ASKI,
ASKI (2), Quelle:
AdsD (2), ASKI,
Quelle: Domid-
Archiv, Köln,
Quelle: AdsD (2),
ASKI (v. l. n. r.)